

Mexiko City. Der dritte Grand Prix auf der Global Champions Tour 2024 endete in Mexiko City mit dem Erfolg für Nicola Philippaerts aus Belgien, von den deutschen Teilnehmern kam keiner ins Ziel...

Drittes Springen – zum dritten Mal ein anderer Gewinner. Nach den Erfolgen von Abdel Said (Belgien) in Doha und von Michael Duffy (Irland) am Strand von Miami Beach sicherte sich nun in Mexiko City Nicola Philippaerts den Großen Preis auf der Global Champions Tour. Philippaerts (30), aus der international überaus bekannten belgischen Reiterfamilie, siegte in der mit umgerechnet 327.000 Euro dotierten Konkurrenz auf der zwölfjährigen Stute Luna van't Ruytershof Z von Levisto überlegen mit über drei Sekunden Vorsprung dem Brasilianer Luis Felipe Cortizo Gonzales de Acevedo Filho (49) auf Sierra du Piedroux Z und dem spanischen Meister Eduardo Alvarez Aznar (40), Sohn des früheren iberischen Ausnahmereiters Luis Alvarez Cervera, der den 19 Jahre alten Wallach Rokfeller de Pleville Bois Margot vorstellte. Siebprämie: 107.910 Euro. Von den deutschen Startern konnte keiner einen der zwölf mit Geldpreisen ausgeschriebenen Plätze belegen - nicht einer vermochte den Normalparcours zu Ende zu reiten...

Für Nicola Philippaerts war es nach den Siegen auf der Global Tour 2018 in Estoril und Chantilly der dritte Erfolg. In der Gesamtwertung liegt Eduardo Alvarez Aznar mit 97 Punkten an der Spitze vor dem Österreicher Max Kühner (92) und dem Franzosen Simon Delestre (66). Dahinter folgt der Gewinner von Mexiko City, gleichauf mit Christian Kukuk (Riesenbeck), beide jeweils 56 Zähler. Nächstes von insgesamt 15 Springen wird im Rahmen des Turniers in der ersten Maiwoche in Shanghai organisiert.

[Großer Preis von Mexiko City](#)

[Preisgeldverteilung im Grand Prix](#)